

GIPFELBUCH

**Mitteilungsheft der Sektion Bochum
des Deutschen Alpenvereins e. V.**

Ausgabe Nr. 94, Herbst/Winter 2015/16







Du findest uns in...

Bochum (Ruf 0234-5409955):
Flottmannstr. 53 h, 44807 Bochum

Essen (Ruf 0201-85299628):
Graf-Beust-Allee 29b, 45141 Essen

Mülheim (Ruf 0208-74026266):
Ruhrorterstr. 51, 45478 Mülheim

Öffnungszeiten:

Montags bis Donnerstags	12:00-22:30 Uhr
Freitags	12:00-23:00 Uhr
Samstags	10:00-23:00 Uhr
Sonntag	10:00-22:30 Uhr

...komm vorbei, Dein Neoliet-Team



walkabout
Wander und Wandern

**10% für
DAV-Mitglieder**

Wittener Str. 211
44803 Bochum
www.walkabout-bochum.de
Tel. 0234 - 9783560



BEGRÜSSUNG

Liebe Sektionsmitglieder,

nach einem warmen, abwechslungsreichen Sommer begrüße ich Sie/Euch recht herzlich.

Unser Workshop in der Dortmunder Hütte in Bruchhausen im April hat viel Freude und Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarsektionen gemacht. Ressourcen bündeln, Angebote vielfältig nutzen – wir werden sehen, was machbar ist.

Ein guter Start war die Arbeitswoche auf der Bochumer Hütte mit dem erfahrenen Gelsenkirchener Arbeitsteam.

Von örtlichen Firmen wurden inzwischen die neue Heizung, die Solaranlage und die Brandmeldeanlage installiert, so dass unsere Hütte jetzt energie- und sicherheitstechnisch sehr gut aufgestellt ist. Dafür mussten wir an die finanzielle Schmerzgrenze gehen, was unser Vereinsvermögen angeht. Die bereits eingetroffenen Spenden (die steuerlich absetzbar sind) waren durchaus hilfreich, wir würden uns aber auch über weitere Zuwendungen freuen.

Bei der Blaupause konnte sich die Sektion dank der vielen Helfer mit unseren Infotischen auf der Unistraße gut darstellen.

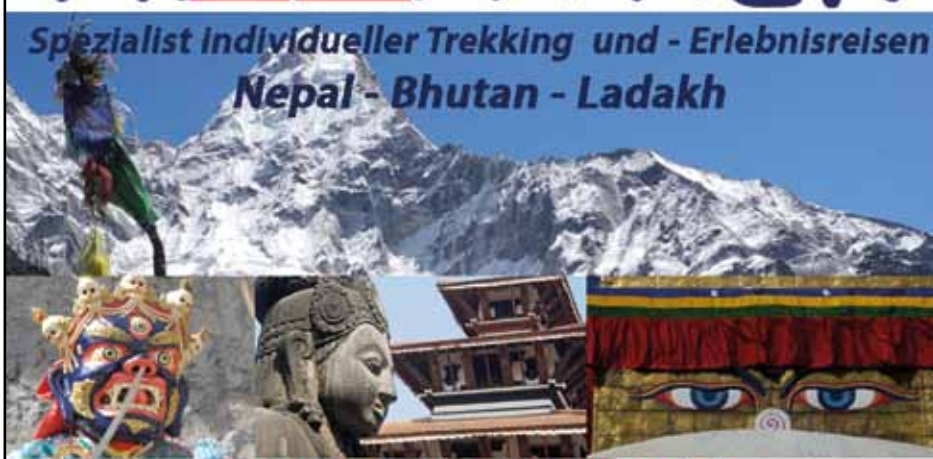
Wieder einmal konnte ich feststellen, dass es prima klappt, wenn spontan Hilfe benötigt wird. Problematischer ist es leider, Mitglieder für frei werdende Ehrenämter zu gewinnen. Doch dieses Thema können wir nicht ausblenden. Im kommenden Frühjahr wird der neue Vorstand gewählt – unser Jugendvertreter und ich scheiden aus. Außerdem muss der Beirat ergänzt werden. Ausbildungswart, Hüttenwart, Organisator des Wanderstammtisches sind zu wählen. Es bewährt sich nicht, wenn ein Vorstandsamt mit einem Beiratsamt gekoppelt wird. Wünschenswert wäre sogar eine Doppelbesetzung der Beiratsämter – auf vielen Schultern lassen sich die Aufgaben leichter tragen. Bitte denkt darüber nach!

Nun freuen wir uns auf einen sonnigen Herbst – und ja, die Vortragssaison startet wieder am 29.10. mit Andreas Künk und seinen sehr persönlichen Bildern aus Nepal.

Herzliche Grüße
Ihre/Eure Gisela Schöngraf

HIMATREK

Spezialist individueller Trekking und - Erlebnisreisen
Nepal - Bhutan - Ladakh



www.himatrek.de - info@himatrek.de
Klaus Töpfer - Hüssenerstr. 9 - 45886 Gelsenkirchen - Tel: 0209-1575 7288

Herzlich willkommen!

Das sind unsere neuen Mitglieder!

Bochum

Stefanie Ackermann
Dr. Dirk Adolph
Lena, Anton, Felix und
TheoBartke
Dieter Bartsch
Stephan Marc Beermann
Friederike Beyer-Schrank
Lucas Bieker
Jörg Bienhold
Wilfried Blappert
Prof. Dr. Jürgen Boeckh
Lukas und Frida Boeckh
Jennifer und Christian Boländer
Nick Böther
Kai Böttcher
Kevin Borth
Annette und Hartmut Brockhoff
Alina Bronger
Ildiko Buchholz
Heiko Büscher
Jannis Daehre
Sebastian Daniel
Edda Engelkamp
Diana und Zoey-Marie Donat
Hermann Eske
Harald Fleischmann
Heinrich Fleischmann
Claudia Geldner
Melanie Goebel
Matthäus Gorny
Sabine Hemmermann
Waldemar Huber
Erika Jantz
Renate Kann
Bettina Kastrup
Matthias Klaus
Jannik Keindorf
Gianni Köpp
Sonja Krause
Lara Krause
Daniel Kürten

Anica Lange
Thomas Lesniowski
Marco Lewin
Nicolas Löbbert
Michael und Johanna Löwen
Christiana Loos
Arnd Lubeck
Daniel Mesbach
Astrid Messer
Helmuth und Marianne Meyer
Mathias Müllarck
Heinrich Müller
Tobias Nolting
Christine Platzek-Debes
Stefanie Röscher
Dr. Michael und
Dr. Christina Roemelt
Marco, Katrin, Johanna und
Lasse Sänger
Gudrun Scheffer
Meike Schiek
Sören Schlößer
Klaus Schrebe
Eva Schulte
Peter Schulz
Tim Louis Schrumpf
Vanessa Senicer
Maria Siwy
Martin Sonntag
Birgit Speh-Hövelmann
Katja Steinke
Gustav Steudtner
Olaf Täuber
Hendrik Tasche
Manfred und Melani Terhaer
Monika Theile
Niels Thomalla
Anke Tüselmann
Hanna Wessel
Uwe und Marion Wulff
Nicola van den Beld
Dr. Andreas Zabel

Nicole und Mika Zabel
Castrop-Rauxel
Petra Düben
Christian, Andreas, Milka,
Martha und Karl Kulas
Dortmund
Anne, Fionn Lasse und
Tjoren Emilia Grosch
Düsseldorf
Hendrik Anderson
Anna Nelting
Hartmut Schug
Hagen
Lena Hollmann
Hattingen
Gerrit Kludt
Ralf und Sandra Schröder
Herne
Anja Beyer
Lasse Herberhold
Kai Kenkmann
Klaus-Peter, Birgit und
Tobias Meinke
Christian Kremer
Annette Noldes
Christian Peters
Karin Roszinki
Benjamin Rupprecht
Peter Tomicki
Herten
Heinz-Gerd Stank
Kalefeld
Christiane, Clara und
Julian Goerdts
Schwerte
Almut Becker
Witten
Ralf und Monika Nabor
Dirk Warbruck
Jan Oskar Ziel



BOCHUMER HÜTTE 1432 m (Kelchalm)

Hüttenwirt: **Mark Fabian**

Hüttenanschrift:
Bochumer Hütte
Kelchalmweg 1
6371 AURACH / KITZBÜHEL
Fon 0043 / 664 415 0575
Hütte: 0043 / 5356 20299



Foto: Matthias Lucks

Gipfelstürmer, Wanderer oder rasante Mountainbiker sollten einen Besuch auf der Bochumer Hütte nicht versäumen. Diese idyllisch gelegene Hütte mit insgesamt 44 Lagern und 18 Zimmerlagern ist ideal für Familienwanderungen – auch mit kleineren Kindern.

Öffnungszeiten
1. Dez. bis zum 31. März tägl.
(Heiligabend geschlossen)
1. Mai bis zum 1. Nov. tägl.

Infos: dav-bochum.de/index.php/bochumer-huette

ÜBERSICHT



Foto links:
Steffi – Arbeitseinsatz
Bochumer Hütte
F: Gisela Schönggraf



Titelbild
Wandern in der
Sorapisgruppe
Foto: Peter Sennin



- 3 Begrüßung
- 5 **Unsere neuen Mitglieder**
- 6/7 Inhalt
- 8/10 **Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung 2015**
- 11/13 **Weichen stellen! Quintezens Workshop**
- 14 Touren und Veranstaltungen
- 15/17 Wanderungen
- 18 **BlauPause** / Foto: ?
Gisela Schönggraf
- 19 **Wir brauchen dich!**
2016 sind verschiedene Ämter neu zu besetzen
- 20/21 **Kletterkurse – INDOOR**
- 22/24 **99 Gipfel**
Stephan Tillmanns
- 25 Wanderstammtisch
- 25 **Wanderwochenangebot**
Bergwanderung im Karwendelgebirge

Montage El Chorro
Fotos: N. Boenke/
P. Hölten
Oben links:
Drei Zinnen
Foto: H. Sennin

- 26/29 **Festival – El Chorro – Spanien**
Nicole Boenke, Patrick Hölken
- 30/31 **Kletterkurse – OUTDOOR**
El Chorro – Spanien
- 32 **Arbeitseinsatz Bochumer Hütte**
Gisela Schönggraf
- 33 **Unsere Geburtstagskinder**
- 34 **Und immer wieder Frankenjura!**
Aydin Abar, Nicole Boenke
- 35/37 **Vorträge**
 - 38 Kündigung, Umzug, Beitrag
 - 39 Montagstreff
 - 40 Impressum
 - 40/41 Kontaktdaten
 - 41 Geschäftsstelle
 - 42 Beiträge/Kategorien

Kurz Mitgeteilt

Gymnastikgruppe

Da momentan in der Turnhalle, in der sich unsere Gymnastikgruppe trifft, Flüchtlinge untergebracht sind, wurde der Kurs in eine neue Räumlichkeit verlegt.

Somit trifft sich die Gruppe in:

Bochum-Linden
Gemeindesaal der Liebfrauenkirche
Hattinger Str. 814a

Treffpunkt ist um 9.45 Uhr
Gymnastik von 10 bis 11 Uhr

Basketball findet bis auf weiteres nicht statt.

Bouldern boomt

Am 21.08.15 stand es in der WAZ. Neoliet denkt jetzt auch an die Boulderer. Laut der örtlichen Presse entsteht ein neues Domizil, sprich Boulderhalle, an der A40 in Watten-scheidt. Sie soll noch dieses Jahr ihre Tore öffnen. Lassen wir uns überraschen!

Kurzprotokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 der Sektion Bochum des Deutschen Alpenvereins e.V.

Am 19. Mai 2015 fand die Jahreshauptversammlung der Sektion Bochum statt.

Ort der Veranstaltung war das Kulturmagazin Lothringen, Lothringer Str. 36c, 44805 Bochum.

Anwesend waren: Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bestellung von zwei Mitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Ehrung der Jubilare
5. Berichte des Vorstands
6. Berichte des Beirates und der Warte
7. Vorlage des Jahresabschlusses 2014
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Haushaltsvorschlag 2015
11. Anträge

Zu 1. Begrüßung durch die Vorsitzende

Die 1. Vorsitzende Gisela Schönggraf begrüßt die anwesenden Mitglieder, eröffnet um 19.05 Uhr die Versammlung und stellt fest, dass die Einladung hierzu satzungsgemäß durch Bekanntgabe im Mitteilungsheft der Sektion Bochum erfolgte.

Zu 2. Bestellung von zwei Mitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls

Hildegard Schomberg wird zur Erstellung des Protokolls, Gudrun Burstedde und Hannelore Stockhausen zu dessen Unterzeichnung bestellt.

Zu 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Zu Ehren der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder: Ewald Goeke, Mitglied in unserer Sektion seit 1983
Klaus Pinck, Mitglied in unserer Sektion seit 1995
erhoben sich die Mitglieder der Versammlung von ihren Plätzen.

Zu 4. Ehrung der Jubilare

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:
Dr. Dieter Bloch für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein
Bettina Dilger u. Manfred Jankowiak für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein
Die übrigen Jubilare waren nicht anwesend.

Zu 5. Bericht des Vorstandes

Die 1. Vorsitzende Gisela Schönggraf erstattet den Bericht des Vorstandes. Im vergangenen Jahr waren viele Termine und Arbeitseinsätze auf der Bochumer Hütte zu absolvieren, außerdem drei Wanderwochen. Es fanden Vorstands- und Beiratssitzungen statt, ein **DAV-Workshop in Würzburg**, zwei Landesverbandstagungen und die Hauptversammlung in Hildesheim. Die hier geknüpften Kontakte führen zu einer verstärkten Zusammenarbeit mit den Sektionen Gelsenkirchen, Recklinghausen und Solingen. Während des **Brainstormingwochenendes unserer Sektion** in der Dortmunder Hütte in Bruchhausen, zu dem auch Teilnehmer aus Gelsenkirchen und Recklinghausen kamen, konnte die weitere Zusammenarbeit geklärt werden. Beide Sektionen werden unsere Hütte unterstützen – Gelsenkirchen war schon bei einem ersten Arbeitseinsatz vor Ort. Im Mai 2015 richtete Bochum die Landesverbandstagung aus, es war eine gelungene Veranstaltung.

Der **Betrieb des alten Blockheizkraftwerkes** auf der Bochumer Hütte wird von der Behörde nicht weiter genehmigt. Es wird eine Pelletheisanlage und eine Solaranlage geplant und soll noch im Juni gebaut werden. Außerdem soll eine neue Brandmeldeanlage installiert werden.

Für die Blaupause am 6.6.2015 zum 50-jährigen Bestehen der Ruhruni Bochum werden noch Mitarbeiter gesucht.

Gisela Schönggraf steht zur Wiederwahl als 1. Vorsitzende nicht zur Verfügung.

Es werden dringend weitere Mitarbeiter für Vorstand und Beirat gesucht:
1. Vorstandsvorsitzende/-r, Schatzmeister/-in, Jugendreferent/-in, Hüttenwart/-in, Ausbildungswart/-in, Wart/-in für die Organisation des Wanderstammtisches (siehe Seite 17).

Der 2. Vorsitzende Prof. Dr. Ralph Köhnen berichtet über das Brainstormingwochenende in der Dortmunder Hütte am 18./19. April 2015. Einzelheiten sind in dem Logbuch nachzulesen (Reflexion siehe Seite 11).

Der **Jugendreferent Matthias Lucks berichtet über die Aktivitäten der Jugendgruppen.** Jugendleiter in 2014 waren Laura Bückner, Gregor Daumann, Kolja Quensel, Michael Rautenberg, Janna und Amelie Lucks. **Zur Mitgliederversammlung 2016 wird er sich nicht wieder zur Wahl des Jugendreferenten stellen.**

Außerdem erfolgt ein Bericht über Einnahmen und Ausgaben der Jugendkasse der Sektion Bochum.

Zu 6. Berichte des Beirates und der Warte

Die einzelnen Berichte werden hier nicht vollständig wiedergegeben. Die Warte erstatten ihre Berichte in der Reihenfolge wie sie im Mitteilungsheft unter den Kontaktadressen aufgeführt sind.

Mitteilungsheft: Helga Sennin berichtet über die Erstellung und Gestaltung des Gipfelbuches. Sie erhält positive Rückmeldungen, auch von Nachbarsektionen.

Webmaster: Zuständig für unsere Homepage im Internet ist Jürgen Dudda. Sie ist immer auf dem aktuellen Stand.

Zu 7. Vorlage des Jahresabschlusses 2014

Schatzmeister Thomas Schröter erläutert den Jahresabschluss 2014. Größter Ausgabenfaktor ist die Bochumer Hütte.

Zu 8. Bericht der Kassenprüfer

Holger Rüsberg verliest den Bericht der Kassenprüfer. Die Prüfung fand am 12.05.15 statt. Es wird eine ordnungsgemäße und sparsame Kassenführung bestätigt. Die Rechnungsprüfer empfehlen eine Entlastung des Vorstandes bezüglich der Kassenprüfung.

Zu 9. Entlastung des Vorstandes

Es wird über die Entlastung des Vorstands abgestimmt: eine Gegenstimme, keine Enthaltung. Damit ist der Vorstand für das Jahr 2014 entlastet.

Zu 10. Haushaltsvorschlag 2015

Thomas Schröter erläutert die Planung für das Jahr 2015. Es wird über den Haushaltsvorschlag 2015 abgestimmt: zwei Enthaltungen, keine Gegenstimme.

Zu 11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Die 1. Vorsitzende Gisela Schöngraf bedankt sich bei Allen für ihr Erscheinen und schließt um 21.40 Uhr die Versammlung.

Das vollständige Protokoll kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



DAV Bochum – eine kleine Besichtigung der Zukunft

Dokumentiert von
unserem 2. Vorsitzenden
Prof. Dr. Ralph Köhnen

Fotos: Jürgen Dudda,
Helga Sennin

Workshop
Weichen stellen!
18./19.04.2015
Ergebnisse

Eigentlich ist die Lage unserer Sektion ja recht stabil, mit den üblichen kleinen positiven und negativen Ausschlägen. Warum also haben wir – Vorstand, Spartenleiter und langjährige Helfer der Sektion – uns im April in der Sauerländer DAV-Hütte Bruchhausen getroffen, um über Zukunftsperspektiven zu beraten? Abseits der Mode, sich neu ‚zu erfinden‘, Standortbestimmungen usw. durchzuführen, gibt es durchaus ein paar Themen, die uns beschäftigen – weswegen wir auch gleich einige Vertreter der Nachbarsektionen Gelsenkirchen und Recklinghausen hinzugeladen hatten. Unter anderem – die administrativen Themen seien hier ausgespart – wurde über folgende Probleme gesprochen:

- Zunehmend und trotz kontinuierlich wachsender Mitgliederzahlen wird es immer schwieriger, ehrenamtliche Helfer, Fachübungsleiter oder Amtsträger zu bekommen. Gründe für den Mangel sind z. B. wachsende Berufsbelastungen, aber auch Familien- oder Freizeitansprüche. Wer sich auf diesem Weg angesprochen fühlt und Interesse hat mitzuarbeiten, kann sich gerne bei uns melden!





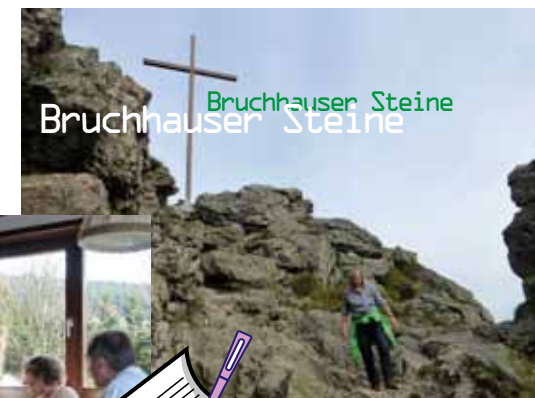
Unser Tagungsort



Bergsteiger-Essen



Hochsauerland



Bruchhauser Steine



Kleinteam



- Entsprechend haben auch die Bereiche Klettern und Klettersteig, Wandern/Hochtouren, Skitouren, Gymnastik und Mountainbike Bedarf an Übungsleiternachwuchs, hierauf soll durch Annoncen in Zeitungen oder social media aufmerksam gemacht werden. Ein gemeinsamer Pool an Übungsleitern, an dem die drei Sektion BO/RE/GE teilhaben, wird als sehr sinnvoll betrachtet, um die Bedarfe anpassen zu können.

- Tourenangebot: Um die Nachfrage bestimmter Angebote zu koordinieren, sollen die Termine mit anderen Sektionen abgestimmt werden. Touren müssen zu einem wettbewerbsfähigen, aber auch sinnvollen Preis angeboten werden – auch hier bietet sich die Abstimmung mit anderen Sektionen an, die zwar einzeln die Preise festlegen, aber nicht in Dumping-Konkurrenz treten sollen.

- Das Vortragswesen in Bochum basiert auf der bewährten Teilnahme an einem Referentenpool. Literarische oder wissenschaftliche Vorträge wären des weiteren denkbar, könnten aber auch in den Sektionsabenden stattfinden.

- Service für Mitglieder: Jährlich soll im Kulturrat ein Begrüßungsabend für Neumitglieder stattfinden. Ein Newsletter soll entwickelt werden (braucht aber E-Mail-Adressen möglichst vieler). Das Gipfelbuch kann thematisch vielfältiger werden; gerne nehmen bzw. redigieren wir auch Beiträge von Mitgliedern.

- Es wird ein(e) Presse-Referent(in) gesucht, der den Verein bei den Medien (WAZ, Rundfunk, social media) vertritt, sich in allen Bereichen überblicksmäßig auskennt, Homepage und Gipfelbuch überschaubar, nach außen über gezielte Kampagnen wirkt und dies auch mit ReferentInnen anderer Sektionen koordiniert.

An eine übergreifende Presse-Vertretung für alle drei Sektionen ist gedacht. Essen und Dortmund sind natürlich als Partner zu behandeln, treten aber als größere Vereine für sich selbst ein.

- Finanzfragen: Mittlerweile sind alle notwendigen Renovierarbeiten an der Hütte einschließlich Solar-/Pelletheizung durchgeführt, was allerdings die Finanzen des Vereins erheblich belastet hat. Abgesehen davon aber, dass wir auf dieses Vorzeigobjekt stolz sind, könnte die Hütte durch eine positive Tendenz von Übernachtungen und Verzehrereinnahmen auf lange Sicht auch zum stabilisierenden Faktor werden. Die anderen Bereiche dürfen dabei nicht aus den Augen verloren werden. Die Ausbildungslehrgänge sind eine wichtige Zukunftsinvestition und müssen bezahlt werden (möglichst vollständig von der Sektion), Kletter- und Wanderausrüstung soll im Verbund mit Sportgeschäften angeboten werden. Eine angemessene Aufwandsentschädigung für Veranstalter und Übungsleiter soll gezahlt werden.

Neben all diesen Aspekten, die von unseren Nachbarsektionen genau so gesehen werden, ist das Atmosphärische zu betonen: Wir sind guter Hoffnung, dass unsere Kooperation in Sachen Ausbildungs- und Tourenorganisation, Vortragswesen und PR-Arbeit, gelingt, und für unsere Netzerkennung sind neben laufenden Gesprächen jährliche Treffen verabredet.

Die jeweiligen Homepages sollen ergänzt werden um den Punkt „Interessantes aus der Nachbarsektion“ – ein Mittel, um die Angebote für unsere Mitglieder greifbarer zu machen. Und es soll in Zukunft eine große gemeinsame Jahresveranstaltung der drei Sektionen geben, bei der man nach sich einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert (z. B. Lesung mit einem hochpreisigen Autor).

Für diejenigen, denen all dies nicht genügt: Ihre Anregungen können Sie gerne an den Vorstand richten – ebenso willkommen sind Initiativen und Tätigkeiten!



Ziele



Ehrenamt?

Oktober bis Dezember		Tel.-Nr. der Verantwortlichen siehe Seite 15 und 36/37
Do. 01.10. - So. 04.10.	Wanderwochenende im Hochsauerland mit Standortquartier in Olsberg-Bruchhausen – L: Gisela Schönggraf	
Mo. 12.10. - Mo. 19.10.	Kulturwanderwoche in Sizilien – L: Wolf-Udo Rosner	
Di. 27.10.	Zu Besuch bei Tiger, Turtle und anderen Tieren in Duisburg – L: Wolf-Udo Rosner	
Mi. 04.11.	Besichtigung der Glashütte Gerresheimer in Essen-Steele – L: Wolf-Udo Rosner	
Di. 27.10.	Schönes zu Weihnachten: Besichtigung des Red Dot Design Museums in Essen – L: Wolf-Udo Rosner	
Januar bis März 2016		
Januar	Besichtigung von Redaktion und Druckhaus der WAZ Essen – L: Wolf-Udo Rosner	
Februar	Ist Schnaps die beste Medizin? Zwei Besichtigungen in Hagen: Schnapsbrennerei Eversbusch und Alliance Healthcare Deutschland AG L: Wolf-Udo Rosner	
Fr. 25.03.2016	Konditionswanderung (40 km) auf dem Talsperrenweg um die Große Dhünntalsperre im Bergischen Land L: Walter Eschner	
April bis Juni		
Sa. 23.-Sa. 30.04.16	Mittelgebirgswanderung (130 km) auf dem Moselsteig von Bernkastel-Kues nach Cochem – L: Wolf-Udo Rosner	
Do. 19.- Sa. 22.05.16	Wanderwochenende in Löff an der Untermosel L: Wolf-Udo Rosner	
Fr. 11.-Fr. 18.06.16	Fahrradtour auf dem Moselradweg von Perl über Trier nach Koblenz – L: Walter Eschner	
Juli bis September		
Juli	Kulturwanderwoche in Berlin – L: Volker Bengs	
Juli	Wanderwoche der Frauen – L: Marianne Keil	
Mo. 01.08.-Mo. 12.09.16	Wanderung auf dem Jakobsweg von Pamplona nach Santiago de Compostela – L: Walter Eschner Dauer ca. 6 Wochen	
September	Wanderwoche auf der Bochumer Hütte in den Kitzbüheler Alpen – L: Gisela Schönggraf	
September	Wanderwoche in den Dolomiten – L: Volker Bengs	
Oktober bis Dezember		
Oktober	Kulturwanderwoche in Olsberg-Bruchhausen im Hoch Sauerland – L: Karin Sandach	
November	Besuch beim Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW in Selm-Bork – L: Wolf-Udo Rosner	
Dezember	Besichtigung des Museums „Strom und Leben“ im ehem. Umspannwerk Recklinghausen – L: Wolf-Udo Rosner	

Monatliche Wanderungen

Alle Wanderungen mit Rucksackverpflegung. Ausreichende Kondition und dem Wetter angemessene Wanderkleidung sind selbstverständlich. Der Treffpunkt für die Wanderungen **1**, **2** und **4** ist das Bergbaumuseum um 9:00 Uhr. Hier werden PKW-Fahrgemeinschaften gebildet. Nach der Wanderung besteht in der Regel eine Einkehrmöglichkeit in ein Restaurant.

Aktuelles zu den Wanderungen finden Sie auf der Website unserer Sektion www.dav-bochum.de.

1 → Seniorenwanderung

- Findet jeweils am 1. Samstag im Monat statt.
- Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 10 km.

2 → Halbtagswanderung

- Jeweils am 2. Samstag im Monat.
- Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 15 km.

3 → Wanderung am 3. Sonntag

- Ist jeweils am 3. Sonntag im Monat.
- Treffpunkt und Startzeit (ca. 9.00 Uhr) werden jeweils per E-Mail bekannt gegeben.
- Aufnahme in den Verteiler per E-Mail an: Holger Rüsberg: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- In der Regel beträgt die Länge der Streckenwanderungen ca. 20 km.
- Hin- und Rückfahrt mit ÖPNV.
- Einkehr in ein Café.

4 → Tageswanderung

- Sie findet jeweils am 4. Sonntag im Monat statt.
- Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 20 km.

Ansprechpartner/-in

Karin Sandach
Fon 0201 / 891 78 48
Wanderwartin der Senioren

Gisela Schönggraf
Fon 0234 / 86 53 95

Volker Bengs
Fon 0234 / 47 43 46

Walter Eschner
Fon 02325 / 364 50
Wanderwart

Wolf-Udo Rosner
Fon 02327 / 538 37

Holger Rüsberg
Fon 0234 / 51 37 51

Wandertermine 2015/16

Oktober

- 1** → 03.10. Wanderwochenende im Hochsauerland (siehe Seite 14)
2 → 10.10. Mülheim Wolf-Udo Rosner, Fon 02327 / 538 37
3 → 18.10. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 25.10. Durch die Hölzer in Witten Bernadette Ruhl, Fon 02327 / 30 68 62

November

- 1** → 07.11. Letmathe / Schwerte / Hagen Klaus-Dieter Gesk, Fon 0234 / 86 44 77
2 → 14.11. Ziel noch offen Jürgen Dudda, Fon 0234 / 623 55 86
3 → 15.11. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 22.11. Landkreis Recklinghausen Klaus-Dieter Gesk, Fon 0234 / 86 44 77

Dezember

- 1** → 05.12. St. Johannes /Haard Margit Petzold, Fon 0234 / 29 22 11
2 → 12.12. Weitmarer Holz Hildegard Schomberg, Fon 0234 / 47 38 87
3 → 20.12. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 27.12. Ennepetal Walter Eschner, Fon 02325 / 364 50

Januar

- 1** → 02.01. Bochum-Ehrenfeld / Wiesental Ulla Slawik, Fon 0234 / 47 31 14
2 → 09.01. Fischlaken / Baldeneysee Elke Wilmes u. Klaus Strüder
Fon 0234 / 361 64 44
3 → 17.01. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 24.01. Rund um Herne Susi Müller, Fon 02323 / 38 69 38

Februar

- 1** → 06.02. Raum Witten Klaus Strüder, Fon 0234 / 361 64 44
2 → 13.02. Elfringhauser Schweiz Margitta Münsterkötter Fon 02327 / 713 54
Roswitha Rokker, Fon 0234 / 298 98 50
3 → 21.02. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 28.02. Im Süden von Bochum Bernadette Ruhl, Fon 02327 / 30 68 62

März

- 1** → 05.03. Wengern-Wetter Hannelore Stockhausen Fon 0234 / 35 12 18
2 → 12.03. Ziel noch offen ?
3 → 20.03. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 27.03. Entfällt (Ostern) –

April

- 1** → 02.04. Raum Witten Klaus Strüder, Fon 0234 / 361 64 44
2 → 09.04. Bövinghausen, Frohlinde, Schwerin Dieter Becker, Fon 0234 / 35 59 01
3 → 17.04. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 24.04. Bergisches Land Ludger Ellermann, Fon 0234 / 47 01 50

Mai

- 1** → 07.05. Raum Bochum Margret Böttge, Fon 02323 / 834 24
2 → 14.05. Hattingen Erich Füllbeck, Fon 02052 / 81 31 20
3 → 15.05. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 22.05. Elfringhauser Schweiz Horst Klaes, Fon 0175 / 205 70 79

Juni

- 1** → 04.06. Bochums Osten Karl Bauer, Fon 0234 / 23 44 69
2 → 11.06. Velbert Jürgen Dudda, Fon 0234 / 623 55 86
3 → 19.06. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 26.06. Wuppertal - Schwelm Bernadette Ruhl, Fon 02327 / 30 68 62

Juli

- 1** → 02.07. Schellenberger Wald Karin Sandach, Fon 0201 / 891 78 48
2 → 09.07. Essen: Asbachtal und Hespertal Anke Peter u. Elke Pohle Fon 02325 / 436 42
3 → 17.07. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 24.07. Radevormwald Hildegard Schomberg, Fon 0234 / 47 38 87

August

- 1** → 06.08. Muttental Klaus Beute, Fon 0234 / 79 59 06
2 → 13.08. Von Wetter nach Wengern Hannelore Stockhausen, Fon 0234 / 35 12 18
3 → 21.08. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 28.08. Kirchheller Heide Dieter Becker, Fon 0234 / 35 59 01

September

- 1** → 03.09. Hattingen-Bredenscheid Marianne Keil, Fon 0234 / 49 42 43
Gudrun Burstedde, Fon 0234 / 519 43 60
2 → 10.09. Heiligenhaus Wolf-Udo Rosner, Fon 02327 / 538 37
3 → 18.09. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 25.09. Ennepetal Wolf-Udo Rosner, Fon 02327 / 538 37

Oktober

- 1** → 01.10. Raum Bochum Jürgen Wandel, Fon 0234 / 86 59 58
2 → 08.10. Haltern Walter Eschner, Fon 02325 / 364 50
3 → 16.10. Streckenwanderung mit ÖPNV holger.ruesberg@dav-bochum.de
4 → 23.10. Dortmund Jürgen Dudda, Fon 0234 / 623 55 86



Die Termine für Jugend- und Familienfahrten standen vor Drucklegung noch nicht fest.

Jugendleiter:

Matthias Lucks (Jugendreferent)
Fon 0234 / 921 03 17
matthias.lucks@dav-bochum.de

Laura Bückner	0157 82235148
Gregor Daumann	0157 85995077
Janna Lucks	0174 5825999
Kolja Quensel	0157 84681541
Michael Rautenberg	0160 93032047



Das schöne Wetter sorgte nicht nur bei den Kletterinnen für gute Stimmung.

BlauPause auf der Universitätsstraße

Am 6.6.2015 hatten wir die Gelegenheit, unsere Sektion an zwei Tischen auf der gesperrten Universitätsstraße vorzustellen. Die Aktion erinnerte ein wenig an die gesperrte A40 im Jahr 2010. Das Wetter war wieder genauso gut und viele Menschen waren unterwegs. Wir konnten reichlich Informationsmaterial verteilen und viele interessante Gespräche führen. Ein besonderer Anziehungspunkt waren

natürlich unsere attraktiven Kletterinnen in voller Montur. Gerne hätten sie das Abseilen von der Brücke vorgeführt – doch dafür gab es leider keine Erlaubnis. Aber auch so konnten sie ihre Freude am Klettern glaubhaft vermitteln. Selten ergibt sich eine so gute Gelegenheit, die Sektion vorzustellen. Herzlichen Dank an alle Helfer, die mit viel Spaß diese Aktion begleitet haben.

Gisela Schönggraf (Text/Fotos)

Die Sektion Bochum stellt sich vor!



Schon jetzt möchte der Vorstand unserer Sektion darauf hinweisen, dass bei der nächsten Jahreshauptversammlung 2016 einige Ämter neu zu besetzen sind.

Für folgende Positionen suchen wir Mitglieder, die bereit sind, sich motiviert und zukunftsorientiert für die Interessen unseres Vereins einzusetzen:

- **1. Vorsitzende/-r**
Leitung unserer Sektion mit über 1550 Mitgliedern.
- **Jugendreferent/-in**
Organisation von Jugendfahrten und Freizeiten sowie Kursen.
- **Ausbildungswart/-in**
Gemeinsame Betreuung unserer Klettergruppe sowie Kursangeboten. Materialpflege und Einkauf von Bergsportausrüstung.
- **Organisator/-in für die Sektionsabende**
Planen von Abendveranstaltungen, die einmal im Monat stattfinden.
- **Hüttenwart/-in**
Er/Sie entscheidet mit über Neuanschaffungen, Reparaturen und betreut die finanzielle Geschicke unserer Hütte.

Es wäre schön, wenn sich im Vorfeld schon Interessenten melden. Mehr zu den vielfältigen und interessanten Aufgaben erfahren Sie von unserer 1. Vorsitzenden: Gisela Schönggraf.

Eine detaillierte Vorstellung dieser Ehrenämter wird in der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsheftes GIPFELBUCH Nr. 95 erfolgen.

Das alles sind Aufgaben, die viel Freude bereitet. Einfach dabei sein und erleben, was möglich ist zu bewegen. Es kommt für den, der sich ehrenamtlich einsetzt, so viel zurück. Es bereitet Freude, Zufriedenheit und natürlich auch Selbstbestätigung.

KLETTER KURSE

Aktuelle Ausbildungen INDOOR

Toprope-Kurs

In dem Kurs bekommt ihr von Grund auf das Klettern am Toprope beigebracht. Der Kurs beinhaltet drei Kurseinheiten mit Theorie und Praxis.

Teilnehmerzahl min. 6/max. 12 Personen.

Kursort:

DAV-Kletterzentrum Wupperwände
Badische Straße 76, 42389 Wuppertal

Kurstermine:

Nov/Dez 2015, näheres ab Oktober auf unserer Homepage und auf Facebook

Teilnahmegebühr

pro Person: 40 €

Ermäßigung*: 30 €

zuzügl. Kletterhalleneintritt

Ausrüstung:

Geeignetes Schuhwerk, am besten Kletterschuhe oder enge Sportschuhe. Alternativ könnt ihr euch auch kostenpflichtig in den Wupperwänden Kletterschuhe ausleihen. Die weitere Ausrüstung wird für den Kursverlauf gestellt.

Bei Interesse meldet euch einfach unter:
nicole.boenke@dav-bochum.de

Technik-Kurs Klettern

Ihr klettert seit ein paar Monaten, kommt ganz flüssig voran aber irgendwie hakt es bei bestimmten Zügen? Eigentlich klappt es ganz gut, aber ihr seid immer ganz schön platt und fertig? Dann wird es vielleicht Zeit eure Technik ein wenig zu verbessern, damit ihr noch mehr Spaß am Klettern habt.

Im Kurs werden generelle Anleitungen zur Verbesserung der Tritt- und Grifftechnik gegeben. Daneben spielt der Einsatz des ganzen Körpers beim Klettern eine Rolle. Aufgrund der geringen Gruppengröße kann dabei individuell auf eure Interessen und Erfordernisse eingegangen werden. Die Übungen erfolgen am Boulderblock und im Toprope.

Teilnehmerzahl min. 4/max. 6 Personen.

Voraussetzung:

Für diesen Kurs solltet ihr die Bedienung eines Sicherungsgerätes absolut beherrschen.

Kursort:

DAV-Kletterzentrum Wupperwände
Badische Straße 76, 42389 Wuppertal

Kurstermine:

Nov/Dez 2015, näheres ab Oktober auf unserer Homepage und auf Facebook

Teilnahmegebühr

pro Person: 40 €

Ermäßigung*: 30 €

zuzügl. Kletterhalleneintritt

Ausrüstung:

Siehe Toprope-Klettern.

Bei Interesse meldet euch einfach unter:
nicole.boenke@dav-bochum.de

Vorstiegskurs

Vermittlung des Vorstiegs in Theorie und Praxis. Der Kurs beinhaltet drei Kurseinheiten.

Teilnehmerzahl min. 6/max. 12 Personen.

Voraussetzung:

Für den Kurs solltet ihr die Bedienung eines Sicherungsgerätes absolut beherrschen und auch schon sicher im 5. Grad im Toprope klettern können. Am Ende des Kurses habt ihr die Chance den Vorstiegsschein zu machen.

Kursort:

DAV-Kletterzentrum Wupperwände,
Badische Straße 76, 42389 Wuppertal

Kurstermine:

Nov/Dez 2015, näheres ab Oktober auf unserer Homepage und auf Facebook

Teilnahmegebühr

pro Person: 40 €

Ermäßigung*: 30 €

zuzügl. Kletterhalleneintritt

Ausrüstung:

Siehe Toprope-Klettern.

Die weitere Ausrüstung kann für den Kursverlauf ggf. gestellt bzw. ergänzt werden, wobei die Ausbildung an eigenem Material, insbesondere dem bevorzugten Sicherungsgerät durchaus sinnvoll ist.

Bei Interesse meldet euch einfach unter
nicole.boenke@dav-bochum.de

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/DAVBochum



Noch ein paar Anmerkungen.

* Ermäßigung ...

... erhalten folgend Personen: Studierenden, GeringverdienerInnen sowie Arbeitslose gegen Vorlage eines Ausweises.

Für die Teilnahme am Kurs ist eine DAV-Bochum Mitgliedschaft nötig.

Diese bietet Euch auch jede Menge anderer Vorteile.



Vorstieg in den Wupperwänden
Kletterhalle Wuppertal
Foto: B. Ruiz



Der Autor und Fotograf
Stephan Tillmanns

99 Gipfel

Das Gute vorweg: Ja, es ist auch für Otto-Normal-Bergsteiger ohne großes Training möglich, die höchsten Berge der Alpen zu besteigen. Ich bin 52 Jahre alt, leicht überge-

wichtig, war immer ein hundsmiserabler Kletterer und wohne in den alpenfernen Regionen des Ruhrgebiets. Trotzdem habe ich es geschafft, die höchsten Alpenberge zu „besteigen“, die meisten lassen sich sogar „bewandern“. Denn es handelt sich mitnichten um die numerisch höchsten Berge (wie z.B. alle 4000er), sondern um die höchsten Berge der einzelnen Gebirgsgruppen. Allen Einteilungen gemein sind 17 Berge, an denen kein Weg vorbei führt.

Nun gibt es sowohl in der alpinen Fachliteratur als auch im Internet unzählige verschiedene Einteilungen der Alpen in Gebirgsgruppen. Allen Einteilungen gemein sind 17 Berge, an denen kein Weg vorbei führt. Diese finden Sie nach Höhen sortiert in der nebenstehenden Tabelle.

Keiner dieser Berge verlangt mehr als den unteren III. Schwierigkeitsgrad, ausreichend Kondition und das übliche Know-How beim Bergsteigen. Dennoch stellen natürlich gerade die 4000er einige Anforderungen an Erfahrung und auch Unerschrockenheit. Mit Bergführer sollten sie aber, normale Verhältnisse vorausgesetzt, machbar sein.

Wer die Alpen feiner gliedern will, dem seien die Einteilungen des DAV/ÖAV und der SOIUSA ans Herz gelegt (beide lassen sich problemlos im Internet finden).

Das erhöht dann die Anzahl auf 100-150 Gipfel, von denen viele mit Weg oder Steig erreichbar sind. Das interessante an diesen Gipfeln ist, dass sie uns in Alpenregionen führen, die in Deutschland weitgehend unbekannt sind.

DAZU ZWEI BEISPIELE:

Der Grand Pic de Belledonne (2926 m) ist der höchste Berg der Chaîne de Belledonne östlich von Grenoble zwischen den Bergmassiven des Vanoise und des Haute Dauphiné. Deutschsprachige Routenbeschreibungen habe ich dazu nicht gefunden und der französische Kletterführer schreckt mit dem dritten Grad und einer Stelle von 4+ ab. Die Gesamtschwierigkeit wird aber mit PD+ angegeben. Auch werden für den Weg zum Einstieg Pickel und Steigeisen empfohlen. In einem solchen Fall hilft nur eins: Hinfahren und Anschauen!

17 Berge an denen kein Weg vorbeiführt!

Berg (Gebirgsgruppe)	Höhe	Kletter-schwierigkeit	HT*-Aus-rüstung
Mont Blanc (Mont-Blanc-Gruppe)	4810 m	keine	ja
Monte Rosa Dufourspitze (Walliser Alpen)	4634 m	II. bis III	ja
Finsteraarhorn (Berner Alpen)	4274 m	II (kurz)	ja
Barre des Ecrins (Dauphiné)	4102 m	II (lang)	ja
Piz Bernina (Bernina-Gruppe)	4049 m	II	ja
Ortler (Ortler-Gruppe)	3905 m	II	ja bis 40°
Monte Viso (Cottische Alpen)	3841 m	II bis III	nein
Großglockner (Hohe Tauern)	3798 m	II	ja
Tödi (Glarner Alpen)	3614 m	Je nach Route bis III Im Frühjahr keine!	ja
Monte Leone (Lepontinische Alpen)	3552 m	II	ja
Marmolada (Dolomiten)	3342 m	Klettersteig K3	je nach Route
Argentera (Seealpen)	3297 m	II bis III (Fixseil)	nein
Pizzo di Coca (Bergamasker Alpen)	3050 m	I bis II	nein
Hoher Dachstein (Dachsteingebirge)	2995 m	Klettersteig K3	nein
Triglav (Julische Alpen)	2864 m	Klettersteig K1,K2	nein
Monte Coglians Hohe Warte (Karnische Alpen)	2780 m	Je nach Route keine oder Klettersteig K3-4	nein
Grintovec (Steiner Alpen)	2558 m	keine	nein

HT*-Ausrüstung = Hochtourenausrüstung

BASISLAGER AM SEE

Der erste Versuch scheiterte kläglich am schlechten Wetter des Sommers 2011. Selbst die Wanderung auf den nur unwesentlich niedrigeren Nachbarn Croix de Belledonne endete im Nebel und ergab keine neuen Aufschlüsse. Aber Hartnäckigkeit zahlt sich aus: Im Sommer 2013 haben wir auf dem Anstieg von Villard-Bonnot im Isere-Tal zum Refuge Jean Collet die Abzweigung zum Lac Blanc

genommen und dort auf einem idyllischen Fleckchen Erde am See gezeltet (und das ist in Frankreich sogar erlaubt). Da die Ausrüstung mit Kletterzeug, Zelt, Schlafsack und Proviant schwer genug war, haben wir auf Steigeisen verzichtet und nur Pickel mitgenommen.

EIN NEUER VERSUCH

Der Weg zum Einstieg in den Normalweg am Nordgrat war steil, aber aufgrund der hohen Temperaturen war der Schnee



**Unser Basislager
»Pic de Belledonne«**

Auf die höchsten Berge der Alpen.
Eine Ermutigung für Urlaubs-Bergsteiger.



**Auf dem Gipfelgrat der
»Barre des Ercins«**

weich genug, um ihn ohne Eisausrüstung zu begehen. Das war allerdings auch dem notorischen Zu-Spät-Aufstehen unserer eingespielten Zweierseilschaft zu verdanken (an dieser Stelle ein herzlicher Gruß an den Kollegen!)

AUFSTIEG MIT HINDERNISSEN!

Direkt am Einstieg erwartete uns dann die erwähnte 4er-Stelle. Sie ist nur zwei Meter lang, mit einem Haken versehen und endet auf einem Absatz. Mein Seilpartner bewältigte sie im Vorstieg und ich habe mich dreist am Seil hochgezogen. Der weitere Anstieg ist mit Steinmännchen markiert und überschreitet nur einmal den 2. Grad. Das waren dann auch die einzigen Stellen, an der wir auf dem Rückweg abgeseilt haben. Eine weitere schwierige Stelle wird mit einem zwar sehr alten aber noch immer soliden dicken Drahtseil entschärft.

ENDLICH OBEN!

Der Aufenthalt auf dem Gipfel ließ sich genießen: Die Prognose für sicheres Wetter, das Bewusstsein, dass keine nennens-

werten Schwierigkeiten im Abstieg warten und das Gefühl, die höchsten Berge der Alpen bestiegen zu haben!

Zwar fehlte auf meiner Liste noch einer, aber dieser Gipfel ist mit einer Zahnradbahn und einer kurzen Wanderung zu erreichen: Das Klosterwappen (2076 m) ist der höchste Berg der Gebirgsgruppe Nr. 20 der AV-Gliederung, der „Rax-Schneeberg-Gruppe“. Trotz seiner geringen Höhe ist der unter den Top 10 der dominantesten Berge der Alpen, d.h., man muss weit fahren, um einen höheren Berg zu erreichen. Im Herbst 2014 habe ich auf dem 200 m unter dem Gipfel gelegenen Dammböckhaus dann das große Abschlussfest mit allen Seilpartnern gefeiert, die mich auf meinen Wegen auf meine 99 höchsten Berge der Alpen begleitet haben.

Weitere Informationen beim Autor.
E-MAIL: stephantillmanns@t-online.de

Wanderstammtisch

Programmübersicht

20.10.15 Bildvortrag **Island** – Gisela Schöngraf
17.11.15 Bildvortrag **Saastal** – Udo Beckmann
15.12.15 – **Musik und Lesung**

19.01.16 Bildvortrag **Jugendfahrten 2015** – Matthias Lucks
16.02.16 Bildvortrag **Südpolen** – Gisela Schöngraf
15.03.16 Bildvortrag **Wanderparadies Algarve** – Erich Füllbeck
19.04.16 Bildvortrag **Wandern im Wallis** – Volker Bengs
19.05.16 Bildvortrag **Namibia** – Matthias Lucks

Ansprechpartnerin

Gisela Schöngraf, Fon 0234 / 86 53 95

Die Sektionsabende finden am 3. Dienstag des Monats im **Kultur-Magazin** Lothringen in Bochum-Gerthe statt. Beginn um 19 Uhr. Anfahrt siehe Seite 39.



Bergwanderung im Karwendelgebirge

**18.06. bis
25.06.2016**

Im Juni biete ich eine Wanderung durch das herrliche Karwendel an: Die Tour soll neben Hüttenwanderung auch auf jeder Hütte an einem bis zwei Tagen die Möglichkeit bieten, einfache Gipfel zu ersteigen und das Panorama der nördlichen Kalkalpen und des anschließenden Inn-tals und des Hauptkamms zu genießen.

Die Kondition sollte für Gehzeiten von 4 bis 6 Stunden mit vollem Gepäck reichen. Die Wanderung ist auch für (Neu-) Einsteiger und Anfänger geeignet. Hierfür sollte zuvor die Kondition und Trittsicherheit bei einer 20km-Wanderung in unserer Region getestet werden an einem 3. Sonntag einer der vorhergehenden Monate.

Tourenleitung: **Holger Rüsberg**, Tel. 0234 / 51 37 51, holger.ruesberg@dav-bochum.de
Tourenprofil: Bergwanderungen, Hüttenübergänge, Gipfeltouren in bis zu 2700 m
Unterbringung: drei verschiedenen Alpenvereinshütten mit HP
Teilnehmer: max. 8/min. 3 Teilnehmer/-innen
Voraussetz.: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, gute Kondition für Gehzeiten bis zu 6 Std. mit vollem Gepäck, Mitgliedschaft im Alpenverein
Kosten: 85,- Euro, Pro Person*
Anmeldung: bis spätestens 01.05.2016

*(Die Kosten für An-/Abreise, Unterbringung und Verpflegung sind selbst zu tragen.)





FELSEN FÜR ANFANGER.

**Text und Fotos:
Nicole Boenke,
Patrick Hölken**

Dezember 2015, langsam macht sich die übliche Bochumer Winterdepression bemerkbar. Nichts gegen die Stadt, die viel interessanter ist, als es auf den ersten Blick scheint: sympathische Leute und eine Vielzahl von Indoorklettermöglichkeiten in der näheren Umgebung. Aber eine Sache lässt sich mit dem besten Willen nicht schön reden: das Wetter. Monochromes Einheitsgrau ab Mitte November, mit ein bisschen Glück regnet es nicht, mit ganz viel Glück schneit es auch einmal ... also ein typischer Bochumer Winter. Eigentlich eine Nichtjahreszeit, Übergangslos vom Herbst ins Frühjahr. Was bleibt da KletterInnen außer den regelmäßigen Treffen mit FreundInnen in der Kletterhalle, gelegentlichen Kneipengängen mit ein bisschen Kletterlatein und abendlichem Surfen im Internet? Unmut macht sich breit.

Testival EL CHORRO Spanien

Zwei Kletterer auf Urlaubsentzug verabreden sich für ein paar gemeinsame Klettertage. Es finden sich ein paar günstige Flüge nach Malaga, der Plan steht. Von Tag zu Tag steigt die Vorfreude mit dem Wetterbericht, das Internet bietet schöne Bilder und eine ganze Reihe vielversprechender Topos.

Ende Februar 2015, es geht los! Der Flug nach Spanien via Malaga ist problemlos. Da Zelten angesagt ist, haben wir aufgrund der rigiden Gepäckbestimmungen von vornherein jeder 15 kg Gepäck zugebucht. Wegen des Gewichts haben wir einiges an Metall (Exen, Friends) im Handgepäck verteilt. Die Sicherheitskontrolle sieht

Januar 2015, so geht es nicht weiter. Der Entschluss ist gefasst, ein bisschen Sonne muss her und so werden zum wiederholten Mal Kletterartikel über Winterklettergebiete hervorgekratzt. Das Ziel der Wahl: El Chorro, Andalusien, Spanien. Und dieses Mal klappt es.

das nicht so gern, aber mit mitleidsheischender Unwissenheit kommt man durch. Ansonsten funktioniert die restliche Reise gut mit dem öffentlichen Personennahverkehr. Bochum und Düsseldorf Flughafen sowie der Flughafen von Malaga und das Stadtzentrum verfügen mindestens über eine stündliche Anbindung mit der Bahn. Aber auch El Chorro ist einmal morgens und einmal abends mit der Bahn erreichbar. Sollten Ankunfts- bzw. Abflugzeit einmal nicht gut zusammen passen, bieten zahlreiche günstige Hostels in Malagas Innenstadt eine gute Überbrückungsmöglichkeit.

Die Stadt lohnt sich zum Ansehen und allein in den leckeren Tapasbars lassen sich Stunden verbringen. Und wer sich gar nicht bewegen möchte, setzt sich einfach bei Frühlingssonne und milden Temperaturen irgendwo in die Sonne. Bei uns klappt der Transfer auf der Hinreise nahezu Übergangslos und noch vor 18.00 Uhr sind wir in El Chorro. Die Ankunft hat um diese Jahreszeit etwas von der Ankunft mit dem Zug in einem Western. Eine Handvoll Häuser, ein winziger Bahnhof und eine spärlich besuchte Bar erwarten uns. Dahinter ragen bereits die ersten Bergrücken auf, die Wände versprechen Klettergenuss pur. Wir machen uns auf den 45 minütigen Fußweg (mit Gepäck) zu unserem Hostel, das auch eine Campingmöglichkeit anbietet (gegen Gebühr hätte man sich auch abholen lassen können). Die Unterbringung ist noch netter als erwartet. Für die Leute im Hostel und die Camper gibt es eine große vollausgestattete Küche (vermutlich hätten wir uns ohne Kocher etc. ein Gepäckstück sparen können), einen riesigen Aufenthaltsraum und sogar einen Pool, der auch im Februar schon benutzbar ist. Außerdem betreiben die Besitzer zu den Rezeptionszeiten einen kleinen Laden,



wo man alles, was man zum Kletterleben braucht, kaufen kann. Neben Getränken, Grundnahrungsmitteln und Kletterequipment sogar Obst, Gemüse, Käse und Fleisch- und Wurstwaren. Die Preise sind zwar teurer als im Discounter aber fast billiger als in einem kleinen Laden im Ort. Man muss sich halt auf ein wechselndes tägliches Sortiment einstellen. Für Leute, die den Komfort eines eigenen Mietwagens vorziehen, besteht im 15 km entfernten Alorà die Möglichkeit zum günstigen Einkaufen. Bei zwei Personen macht die Preisersparnis aber sicherlich nicht den Verzicht auf einen Mietwagen wett, außerdem kommt man zwei Mal am Tag auch mit der Bahn nach Alorà. Wir beschließen, keine Kletterzeit zu verschwenden und kommen die nächsten Tage gut mit dem vorliegenden Angebot aus.

Nach der ersten Nacht im Zelt brechen wir nach einem ausgiebigen Frühstück in der international frequentierten Lodge auf. Dabei sind wir vor 10.00 Uhr die ersten. Es herrscht keine Eile um uns herum wird noch die ein oder andere Tortilla gebacken, man unterhält sich über die besten Routen vom Vortag. Wie wir noch merken werden besteht auch kein Grund zur Eile. Wer nicht bestimmte

FEINE PLATTEN- KLETTEREI.

Klassiker besetzen will, findet genug Kletterbares in jeder Schwierigkeitsklasse. Positiv fällt in seiner Quantität das Angebot für Anfänger auf. Aber logisch, wer will schon in einer Kletterhalle klettern lernen, wenn man solche Felsen vor der Haustür hat? Und so finden sich auch zahlreiche 4er Routen im Gelände. Die nächsten Tage haben einen erfreulich gleichförmigen Rhythmus: Schöne Zustiege durch Fels, Olivenhaine und Pinienwald, Klettern an feinsten, und bis auf einige Klassiker, griffigen Kalkfelsen sowie wahlweise geselligen oder gemütlichen Abenden im Hostel.

Zu Beginn lassen wir es langsam angehen mit 4er und 5er Routen. Bei frisch gebohrten, wenig bekletterten Routen fallen Grate auch schon einmal messerscharf aus, die Oberfläche ist leicht körnig. Der Vorteil: die Füße halten auf der Platte und an den Senkrechten bombenfest. Mit der Zeit entwickelt sich ein beruhigendes Sicherheitsgefühl. Trotzdem gönnen wir uns an Tag 2 „nur“ eine gemütliche 4er Mehrseillänge. Obwohl es nicht sehr viele Mehrseillängen

Dominiert wird das Gebiet trotzdem von Routen im Bereich 6a aufwärts. Einzig der 5er Bereich scheint etwas unterrepräsentiert. Fußläufig können von der Unterkunft bei einer Gehzeit von 15 Minuten bis 1,5 Stunden zahlreiche Gebiete problemlos erreicht werden, sodass sich locker 14 Tage Kletterurlaub ausgehen. Mit Auto lassen sich auch noch weitere Gebiete erschließen.

gibt sind wir ganz allein in der Route, gelangweilt beglückt von einem Trupp Geier der die Felsrücken von El Chorro entlang patrouilliert. Näher kommt uns die Bande erst, als wir auf dem Gipfel das zweite Frühstück auspacken, aber anscheinend wirkten wir doch zu lebendig.

Die eigentliche Herausforderung der Tour stellt dann der Abstieg durch unwegsames stark zugewachsenes Gelände mit einigen Geländestufen dar. Wer den Weg verfehlt, landet im Steilhang. Langsam dämmt es, worauf die

Geier warten, doch wir beschließen nicht als Vogelfutter zu enden und nehmen den richtigen Weg.

Insgesamt suchen wir an fünf Klettertagen sechs verschiedene Wände auf und schaffen es bis in den Bereich 6a. In einer 6b müssen wir dann leider einen Karabiner zum Abseilen zurücklassen, weil wir dann doch nicht darauf vertrauen, dass wir nach dem (vielleicht erfolgreichen) grifflosen Aufstehen auf einer relativ steilen Platte tatsächlich bis zum nächsten Griff heranreichen. Danach ist für eine von uns bereits Schluss mit Urlaub und die Heimreise über Malaga angesagt, während der andere, Dank der zahlreichen Leute im Hostel, doch noch Kletterpartner für die restlichen Tage findet. Die zahlreichen Überhänge haben wir uns dann doch gespart. Aber das Gebiet schreit nach Wiederholung und wer weiß, vielleicht klappt es in Zukunft mit besserer Performance ...

Fazit: auch für Kurztrips bestens geeignetes Klettergebiet mit gut ausgebauten Routen für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnern. Wer es gerne etwas

komfortabler hat, kann sich auch ein Ferienhaus und (bei Flug) einen Leihwagen anmieten. Wanderwege, der Stausee, kleine Städtchen und die keine 50 km entfernte Küste bieten auch nicht kletternden Mitreisenden ein attraktives Ausflugsprogramm.

Nur der »Camino del Rey«, der als schwerster Klettersteig der Welt El Chorro bekannt gemacht hat, bietet in dieser Hinsicht keinerlei Anreize mehr. Mit seiner 2015 fertiggestellten Renovierung hat er diesen Charakter definitiv eingebüßt, dafür bietet er schwindelfreien Wanderern einen malerischen Spaziergang mit Klammcharakter durch die Schlucht des Río Guadalorce.

UND DA WIEDER RUNTER ...

ETAPPENRAST.

NACH- KOMMEN!

KLETTERFAHRTEN

EL CHORRO

Klettern lernen einmal anders:

Angebot: EL CHORRO-1

21.2.2016 – 24.2.2016

- Ihr wolltet schon immer mal Klettern lernen, aber das Klettern in der Halle reizt euch einfach nicht?
- Ihr habt bereits das Toprope Klettern probiert, seid euch aber unsicher an den Fels zu gehen?

Kein Problem, lernt es einfach draußen! Bei Sonnenschein und gemäßigten Temperaturen bietet El Chorro in Südspanien ideale Voraussetzungen. Nicht einmal 50 km von der andalusischen Küste und Malaga entfernt im Inland gelegen findet man hier ein schönes Winterklettergebiet (s. Beitrag in diesem Heft).

Und auch nicht kletternde BegleiterInnen kommen beim Wandern oder Ausflügen im Umland auf ihre Kosten.

KURS

Der Kurs beinhaltet vier Tage Einführung in das Toprope-Klettern.

Teilnehmerzahl: min. 6/max. 12 Personen. **Kosten 150,- EUR pro Pers.**

Vorraussetzungen: Gute allgemeine körperliche Fitness und gutes Schuhwerk (die Zuwege betragen 15 Min bis 1 Std durch z. T. wegloses Gelände), Schwindelfreiheit, DAV-Mitgliedschaft.

Ausrüstung: Geeignetes Schuhwerk, am besten Kletterschuhe.

Die weitere Ausrüstung kann für den Kursverlauf gestellt werden.

Unterkunft und Anreise sind nicht im Preis enthalten und müssen individuell organisiert werden. El Chorro ist jedoch gut über den Flughafen Malaga und weiter mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem Mietwagen erreichbar. Vor Ort gibt es für jeden Geschmack Unterbringungsmöglichkeiten – von der Übernachtung im Zelt, über einfache Hostels bis hin zu ganzen Ferienhäusern. Wir helfen euch gerne bei der Vermittlung von Fahr- oder Wohngemeinschaften mit den anderen Teilnehmern.

Fotos El Chorro - Seite 30-31

Fotos: N. Boenke / P. Hölten

OUTDOOR

Vorstieg am Fels:

Angebot: EL CHORRO-2

25.2.2016 – 28.2.2016

Bei Sonnenschein und gemäßigten Temperaturen bietet El Chorro in Südspanien ideale Bedingungen erste Vorstiegserfahrung am Fels zu sammeln oder aufzufrischen und zu verbessern.

Der Kurs beinhaltet vier Tage Einführung in das Vorstiegs-Klettern am Fels.

Teilnehmerzahl: min. 6/max. 12 Personen. **Kosten 150,- Euro pro Teilnehmer.**

Vorraussetzungen: Sicheres Gehen im Schrofengelände, allgemeine körperliche Fitness und gutes Schuhwerk (die Zuwege betragen 15 Min bis 1 Stunden durch z. T. wegloses Gelände).

In der Halle solltet ihr eine 5+ in jedem Fall im Vorstieg beherrschen und Toprope im 6. Schwierigkeitsgrad unterwegs sein. DAV-Mitgliedschaft.

Ausrüstung: In jedem Fall eigene Kletterschuhe, die weitere Ausrüstung kann für den Kursverlauf ggf. gestellt bzw. ergänzt werden, wobei die Ausbildung an eigenem Material, insbesondere dem bevorzugten Sicherungsgerät durchaus sinnvoll ist.

Unterkunft und Anreise: Steht alles links auf Seite 30.

Bei Interesse meldet euch einfach unter nicole.boenke@dav-bochum.de

Besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/DAVBochum

Arbeitswoche auf der Bochumer Hütte im Mai 2015

Die Hüttenpatenschaft zwischen den Sektionen Bochum und Gelsenkirchen wurde mit dem Angebot des bewährten Gelsenkirchener Wegebauteams, uns bei Arbeiten an der Bochumer Hütte zu unterstützen, gestartet.

Gerti, Alfons, Alf und Werner aus Gelsenkirchen sowie Steffi und Gisela aus Bochum waren ab dem 9. Mai für eine Woche zum Einsatz bereit.

Bergbäche und Rinnen an den Wegen säubern – das ging auch bei Starkregen. Der Haldenhang wurde weiter begrünt mit Fichten aus den Viehweiden – wobei sich der Bauer über jede Fichte freute, die er nicht selbst entfernen musste.

Die Weiden vom Buschwerk frei zu halten, ist eine Aufgabe, die wir Städter kaum wahrnehmen.

Letzte Verputzarbeiten im Haus, aufräumen, Holz stapeln, streichen – es gab immer etwas zu tun. Wenn die grobe Arbeit erledigt war, konnten wir Gertis Zeichentalent bewundern (siehe oben). Schöne Tischsteine und Willkommensbilder sind somit entstanden.

Das Wetter hat uns nicht verwöhnt – es war nasskalt, doch Arbeit hält warm – und Spaß hat es gemacht. Wir freuen uns schon auf den nächsten Einsatz.

Gisela Schönggraf (Text/Fotos)



**Bepflanzung
der Halde**

Gerti am Geländer

Pause!!!

Tropfenharmonie

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

80 Jahre

Erika Balke
Joachim Götz
Claus Pasdika
Gerd Schmidt
Ursula Slawik
Ingrid und
Theodor Wittler

90 Jahre

Alois Jelich

85 Jahre

Else Bömelburg
Elli Steger
Hannelies Wezorke

75 Jahre

Elke Gierth
Johanna Kliss
Magdalene Nieder
Prof. Dr. Uwe Storch
Dr. Manfred Sturm
Gerd Thomale
Elke Wilmes

65 Jahre

Carla Boes
Ingrid Elsner
Urk Fritzsche
Hans-Joachim Glockner
Meinolf Groll
Rolf Günther
Werner Hildebrand
Georg Jockel
Dorothea Jödicke
Helmut Knauss
Dr. Günter Kroppeit
Berhard Rajski
Magareta Steinke
Siegmond Szczygiol
Peter Voss-Appelhoff
Dieter Uekermann

70 Jahre

Anne Cebulla
Karin Jamrose
Reiner Jödicke
Elisabeth Probst

Fachsimpeln?



Regen oder Gewitter?



Grillen und chillen ...

Und immer wieder Frankenjura!

Als begeisterte Wiederholungstäter/-innen waren die Mitglieder der Klettergruppe auch dieses Jahr wieder im wunderschönen Frankenjura unterwegs. „Same procedure as every year ...“ für die meisten, aber nicht für alle ...

Auch in diesem Jahr folgten sechs Neulinge dem Kursangebot des DAV Bochum und haben an der parallel zur Kletterfahrt stattfindenden Ausbildung „Anfänger Mittelgebirge“ teilgenommen. Im Rahmen eines Vorbereitungswochenendes in Bochum und Umgebung erlernten die Teilnehmer/-innen das Umfädeln zum Ablassen und das eigenständige Abseilen.

Ernst wurde es im Frankenjura, wo unter Anleitung die ersten längeren Routen in freier Natur geklettert wurden. Für einige ging es dabei zunächst darum, erste Klettererfahrungen im Toprope abseits bunter Plastikgriffe zu sammeln, für andere galt es, ihre Vorstiegskenntnisse an echtem Fels umzusetzen. Da es an Pfingsten wie üblich wieder sehr voll war, ging die Ausbildungsgruppe zum Üben zwischenzeitlich eigene Wege bei der Gebietswahl.

Schön war aber, dass man früher oder später doch wieder mit der Klettergruppe in den Wänden hing. Insgesamt hatten wir Gelegenheit die Gebiete Röthelfels, Bärenfels, Breitenberg Südwand, Münchser Wand und Eibenwände zu beklettern. Neben den bewährten Aktivitäten Zelten, Grillen, Volleyball- und Frisbeespielen, Chillen und ... ach, ja Klettern natürlich, haben einige sogar noch den Elan gefunden sich in das wilde Getümmel der Erlanger Bergkirchweih zu stürzen.

Alles in allem hatten wir ein wunderschönes Wochenende in Morschreuth und auch die Wettergöttin war uns in weiten Teilen sehr gnädig. Erst am Abreisetag hat uns dann doch noch ein Gewitter vom Fels in die Autos gespült, sodass wir nicht allzu spät nach Hause kamen.

Text: Aydin Abar, Nicole Boenke
Fotos: Nicole Jeschke



Foto: Andreas Künk

NEPAL

Referent: Andreas Künk

Trekking im Schatten der Berge der Welt, vorbei am Namche Bazar, dem berühmten Ausgangspunkt für Touren ins Everest-Gebiet. Hier herrscht reges Leben: Bergbegeisterte aus aller Welt machen in dem Ort Station; es gibt eine Bank und eine Post und Internet-Cafés. Gleichzeitig ist Namche Bazar immer noch Treffpunkt tibetischer Yak-Karawanen, die zum Kloster Thame auf über 3.800 Meter ziehen. Nepal, das ehemalige Königreich im Herzen des Himalayas, ist ein Land im Wandel. Seine atemberaubenden Landschaften machen es zu einem Paradies für Trekkingfreunde, und die natürliche Warmherzigkeit und Offenheit der Bevölkerung berühren jeden Besucher.

Der Bergsteiger und Fotograf Andreas Künk hat über viele Jahre alle Regionen Nepals bereist – von den quirligen Gasen Kathmandus bis in die abgelegenen Schluchten des Königreiches Mustang. Seine Nähe zu den Menschen Nepals, die oft noch ganz im Einklang mit der Natur leben, hat ihm unzählige Erlebnisse und Geschichten beschert – Eindrücke aus einem magischem Land.

Donnerstag, 29.10.2015

Vorträge 2015



Foto: Horst Ender

Zillertal

Referent: Horst Ender

Eine fotografische Reise durch ein besonderes Tal: Das Zillertal präsentiert sich heute seinen Besuchern als ein faszinierender Ort der Gegensätze. Tourismus, Energiewirtschaft und moderne Industriebetriebe haben den Menschen im Tal Wohlstand und eine verbesserte Infrastruktur, aber auch massive Eingriffe in ihre Lebensräume gebracht. Gleichzeitig existieren im Zillertal nach wie vor jahrhundertealte Kulturlandschaften sowie unberührte traumhaft schöne Naturräume mit einer einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt.

In der Höhe locken außerdem das ewige Eis der Gletscher und berühmte Gipfel, auf denen Alpinismusgeschichte geschrieben wurde. Der Fotograf Horst Ender porträtiert in prächtigen, emotionalen Bildern seine Heimat.

Er gibt Einblick in Kultur und Brauchtum des Zillertals, zeigt in außergewöhnlichen Blickwinkeln die Schönheit und Wildheit seiner Bergwelt

Donnerstag, 19.11.2015



Schräge Berge
Das Berg-Lieder-
Kultur-Kabarett
(ein musikomischer
Bilderabend).

Foto: Andreas Dick

Spiel mir noch ein Lied vom Berg

Das Lied der Berge

Referent: Andreas Dick

Ein ganz ungewöhnlicher Abend erwartet die Besucher von »Spiel mir noch ein Lied vom Berg«: Das wahrscheinlich weltweit einzige Berg-Lieder-Kultur-Kabarett. Bekannte Melodien aus Pop und Rock hat der Alpinjournalist Andi Dick mit neuen Texten versehen. Mit kreativem Humor und schrägem Blick analysiert der staatlich geprüfte Berg- und Skiführer die steilen Leidenschaften der Bergsportler – bis zur gewagten These, dass das Streben nach oben einen Beitrag zur Kultur der Gegenwart leistet. Den Livegesang mit Gitarrenbegleitung dekorieren Bilder aus dem reichen Fundus des Fotografen, die dem Pointenfeuerwerk einen zusätzlichen Kick verleihen.

Zur Person: Andi Dick ist Dipl.-Ing. (FH), Journalist und staatl. gepr. Berg- und Skiführer. Mitglied im Lehrteam Bergsteigen und im erweiterten Lehrteam Sportklettern des DAV.

2005-2007 Vizepräsident des DAV. Freier Mitarbeiter als Journalist für praktisch alle deutschsprachigen Bergzeitschriften. Derzeit Redakteur bei DAV Panorama.

Donnerstag, 14.01.2016



Foto: Andreas Dick

HIMMELSLEITERN

Große Grate der Alpen

Referent: Ralf Gantzhorn

Himmelsleitern ...

Welcher Ausdruck könnte auf treffendere Weise Grattouren umschreiben, die vielleicht schönste Art von Gipfel zu Gipfel zu schreiten – auf schmalen Kämmen, ein Tanz über dem Abgrund, dem Himmel nahe? Eiger, Mönch und Jungfrau kennen die meisten Hochtourengeher, doch die Alpen bieten weit mehr. Ober- und unterhalb der Viertausendergrenze fordern großzügige Grate in Fels und Eis den ganzen Bergsteiger: Stockhorn, Dom, Weißhorn, Meije und viele andere.

Grundlage des Abends ist der von Ralf Gantzhorn im Bergverlag Rother erschienene Bildband „Himmelsleitern“.

Donnerstag, 18.02.2016



VORTRÄGE 2016

2. Halbjahr, Vorschau



Foto: Elke/Gerhard Clemens



Foto: Andrea/Andi Strauß

Donnerstag, 20.10.2016

**Transalp zu Fuß
In 10 Tagen in den Süden**

Andrea und Andi Strauß

Drei Transalp-Touren zeigen den Reiz des Fernwanderns und viele praktische Informationen zu den drei Routen:

- E5 von Oberstdorf nach Meran
- Von Garmisch nach Brixen
- Von Berchtesgaden nach Lienz – mit Start am Königssee.

Donnerstag, 10.11.2016

Faszination Dolomiten

Valentin Pardeller

Von den ersten Klettererlebnissen an den Vajolettürmen bis zu den schwierigsten Erstbegehungen am Rosengarten spannt der Bergführer und leidenschaftliche Freikletterer Valentin Pardeller seinen alpinen Bogen.

**Beginn der einzelnen
Veranstaltungen 19:30 Uhr**

Eintrittspreise

Nichtmitglieder: 9 EUR

Mitglieder des DAV: 5 EUR

Veranstaltungsort:

**Kultur-Magazin Lothringen
Lothringer Str. 36c, 44805 Bochum**

Lageplan siehe Seite 39.

KROATIEN

**Referenten:
Elke und Gerhard Clemenz**

Kroatien ist modern, jung und traditionell zugleich und es hat viel, sehr viel Natur. Ursprünglichkeit und Ruhe im Gebirge am Festland und auf den Inselbergen bieten das Gegengewicht zu den in der Hauptsaison durch Touristen überfüllten Städten und Badestränden. Abseits davon herrschen Ruhe und sehr oft absolute Einsamkeit. Ein Paradies für Wanderer, Kletterer und Biker, die das Zusammenspiel von Bergen und Meer suchen. Ein inzwischen sehr gut markiertes und beschildertes Wegenetz sowie sehr genaue lokale Karten verhindern „Fehlritte“.

Donnerstag, 10.03.2016

Hinweise zu: Kündigung, Umzug, Beiträge

Kündigungen der Mitgliedschaft ...

... sind nur zum Jahresende möglich. Die schriftliche Kündigung muss laut Satzung bis **spätestens zum 30.09.** des Jahres in der Geschäftsstelle vorliegen. Bei späterem Eingang wird die Kündigung erst zum 31.12. des darauf folgenden Jahres wirksam. Jede Kündigung wird schriftlich bestätigt.

Unsere dringende Bitte: Keine Einschreibebriefe!

Sind Sie umgezogen oder ändert sich Ihre Bankverbindung?

Wir möchten dringend darum bitten, Änderungen Ihrer Anschrift oder Bankverbindung unverzüglich **unserer Geschäftsstelle** und nicht dem DAV München mitzuteilen. Sie ersparen uns Arbeit und sichern sich den regelmäßigen Erhalt der DAV-Mitteilungen »Panorama« und der Sektionsmitteilungen.

Die Beiträge für das kommende Jahr

Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und gelten für das Kalenderjahr. Der Beitrag für das Jahr 2016 wird Anfang Januar 2016 abgebucht. Bitte achten Sie auf ausreichende Deckung Ihres Kontos. Bei nicht korrekter Kontoverbindung sowie mangelnder Deckung werden die Kosten des Kreditinstituts dem Mitglied berechnet. Der neue Ausweis wird im Februar 2016 verschickt, der alte Ausweis ist bis Ende Februar gültig.

Mitglieder, die sich leider noch nicht am Einzugsverfahren beteiligen, bitten wir darauf zu achten, dass der Beitrag unaufgefordert bis zum 31.01.2016 auf das Sektionskonto bei der Commerzbank Bochum (Bankverbindung siehe links) eingezahlt wird.

Unsere Bankverbindung:
DAV-Sektion Bochum e. V.
Geldinstitut: Commerzbank Bochum
IBAN: DE51 4304 0036 0387 5291-00
BIC: COBADEFFXXX

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Annemarie Lucks, geb. 1929
Mitglied in unserer Sektion seit 1975

Peter Schemmann, geb. 1936
Mitglied in unserer Sektion seit 1992



Foto: Helga Semmlin

Montagstreffen

In gemütlicher Runde erinnern wir uns gerne an vergangene Zeiten!

An jedem **1. Montag** des Monats treffen sich um **14.30 Uhr** Senioren zum **Erzählcafé in der Geschäftsstelle** in der Josephinenstraße in Bochum-Grumme.

Willkommen sind alle Wanderfreunde, die den Kontakt zum Verein behalten wollen, selbst aber nicht mehr aktiv an Wanderungen und sonstigen Aktivitäten teilnehmen können.

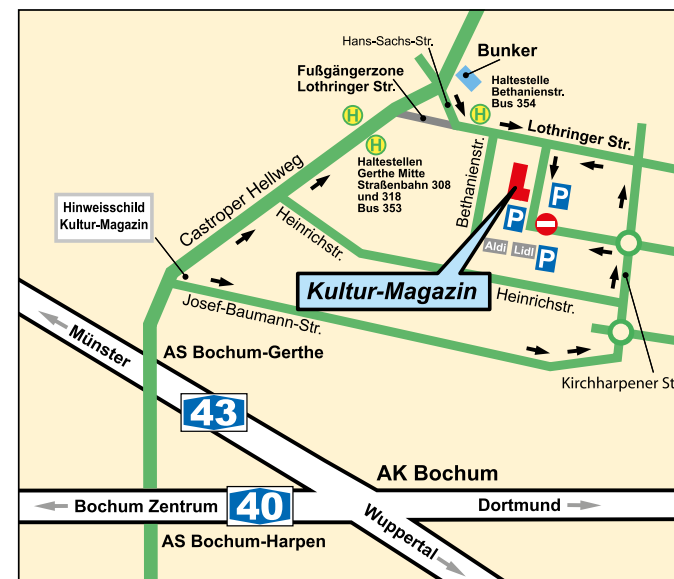
Gemeinsam können sie in Erinnerungen an die früheren Erlebnisse schwelgen und sich über die Neuerungen informieren. So behalten sie den Kontakt zu den aktiven Gruppen.

Seit 16 Jahren besteht dieser Treff. Viele aus der ersten Zeit sind nicht mehr unter uns oder sie sind so krank, dass sie sich freuen, wenn ein Gruß der Gruppe sie erreicht. **Wir freuen uns über jeden, der den Weg zu uns findet.**
Eure Guste Marx

Ansprechpartnerin
Guste Marx, Fon 0234 / 49 45 02



Treffpunkt für Sektionsabende und Vorträge



**Veranstaltungsort
für unsere
Sektionsabende
und Vorträge:**

**Kultur-Magazin
Lothringen**
Lothringer Str. 36c
44805 Bochum
kulturrat-bochum.de

Impressum

Herausgeber

Sektion Bochum
des Deutschen Alpenvereins e. V.
Vereinsregister Bochum VR 1051
Erscheinungsrhythmus: 2 x jährlich
Auflage: 1.500 Exemplare

Geschäftsstelle

Josephinenstraße 67, 44807 Bochum
Fon 0234 / 50 41 69
Fax 0234 / 50 41 63
dav-bochum.de, info@dav-bochum.de

Bankverbindung

Commerzbank Bochum
IBAN: DE51 4304 0036 0387 5291-00
BIC: COBADEFFXXX

Redaktion, Anzeigen, Layout

Helga Sennin

Versand

Guste Marx

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Evtl. Kürzungen oder Änderungen lassen sich nicht immer vermeiden. Jede Verwertung der Texte, Illustrationen und Fotos bedarf einer schriftlichen Genehmigung der Redaktion.

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade.

Druck

wir-machen-druck.de
71711 Muhr

Ansprechpartner/-innen

VORSTAND

1. Vorsitzende

Gisela Schönggraf

Am Füllort 1d, 44805 Bochum
Fon 0234 / 86 53 95

» gisela.schoengraf@dav-bochum.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr. Ralph Köhnen

Platzhofstr. 1, 44795 Bochum
Fon 0234 / 322 25 84

» ralph.koehnen@dav-bochum.de

Schatzmeister

Thomas Schröter

Grummer Str. 51, 44809 Bochum
Fon 0234 / 53 85 45

Fax 0234 / 53 80 67

» thomas.schroeter@dav-bochum.de

Schriftführerin

Hildegard Schomberg

Krockhausstr. 8, 44797 Bochum
Fon 0234 / 47 38 87

» hildegard.schomberg@dav-bochum.de

Jugendreferent

Matthias Lucks

Eislebener Str. 1, 44892 Bochum
Fon 0234 / 921 03 17

» matthias.lucks@dav-bochum.de

Rechnungsprüfer/-in

Holger Rüsberg

Stormplatz 11, 44791 Bochum
Fon 0234 / 51 37 51

» holger.ruesberg@dav-bochum.de

Elvira Winkler

Röntgenstr. 57, 44793 Bochum
Fon 0234 / 168 75

» ewinkler99@hotmail.de

BEIRAT

Beauftragter für Klettern
und Naturschutz

Peter Wiesweg

privat Fon 02327 / 538 26
dienstl. Fon 0234 / 919 34 94

» peter.wiesweg@dav-bochum.de

Ausbildung

N. N.

Klettergruppe

Till Franzke

Mobil 0157 / 87 51 12 83

» till.franzke@dav-bochum.de

Wanderungen

Walter Eschner

Fon 02325 / 364 50
Mobil 0162 / 389 02 59

» walter.eschner@dav-bochum.de

Seniorenwanderungen

Karin Sandach

Fon 0201 / 89 178 48

» karin.sandach@dav-bochum.de

Vorträge

Gisela Schönggraf

Anschrift siehe 1. Vorsitzende

Sektionsabende

N.N.

Gymnastik

Christa Morks

Fon 02327 / 873 56

» christa.morks@dav-bochum.de

Webmaster

Jürgen Dudda

Fon 0234 / 623 55 86

» juergen.dudda@dav-bochum.de

Hüttenwart

N.N.

» ralph.koehnen@dav-bochum.de

Mitteilungsheft "GIPFELBUCH"

Helga Sennin

Fon 0201 / 507 584 56

» helga.sennin@dav-bochum.de

Unsere Geschäftsstelle



Geschäftsstelle der Sektion Bochum
des Deutschen Alpenvereins e. V.
Josephinenstr. 67, 44807 Bochum
Fon 0234 / 50 41 69
Fax 0234 / 50 41 63

www.dav-bochum.de
info@dav-bochum.de

Unsere Geschäftsstelle ist donnerstags
von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Während der Öffnungszeiten besteht
für unsere Sektionsmitglieder die
Möglichkeit, Führer, Karten und Berg-
literatur auszuleihen.

Übersicht der Kategorien/Beitragszahlungen

Kategorie	Beschreibung	Beitrag (C) **	Aufnahmegebühr (C) ***
A-Mitglied (Vollbeitrag)	Mitglied ab 25 Jahre ohne Ermäßigung	60,00 €	20,00 €
B-Mitglied (ermäßigter Beitrag)	Ehepartner/Lebenspartner **** Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag) Nachweis jährlich erforderlich Senior (auf Antrag) ab dem 70. Lebensjahr *	32,00 €	10,00 €
C-Mitglied	Gastmitglied (Vollmitglied einer anderen Sektion des DAV)	15,00 €	10,00 €
D-Mitglied Junior	Junior von 18 bis 24 Jahre *	32,00 €	10,00 €
Kinder / Jugendliche	Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre *	15,00 €	10,00 €
Familien	Vollmitglieder und Ehe-/Lebenspartner **** Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre * werden beitragsfrei geführt. Auf Antrag können auch Kinder Alleinerziehender beitragsfrei geführt werden, wenn ein Vollbeitrag gezahlt wird.	92,00 € Alleinerziehende auf Antrag 60,00 €	20,00 €

* Alter zu Beginn des Kalenderjahres.

** Der Jahresbeitrag gilt immer für das Kalenderjahr; unabhängig vom Zeitpunkt des Beitritts.

*** Der Aufnahmebeitrag für Familien oder Paare, die gleichzeitig beitreten, beträgt zusammen 20,00 €.

**** Voraussetzung für den Partner- und Familienbeitrag ist die Mitgliedschaft des zugehörigen Mitglieds mit Vollbeitrag in der Sektion Bochum, identische Anschrift und gemeinsame Beitragszahlung (Abbuchung) in einem Zahlungsvorgang.

Für Mitglieder, die nach dem 1. September eintreten, ermäßigt sich der Beitrag um 50 %.

Kündigung

Der Austritt ist schriftlich der Sektion, spätestens 3 Monate vor Jahresende, zu erklären.

Den Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.dav-bochum.de/index.php/mitgliedschaft/aufnahmeantrag>



Alles für den Skitourengehänger

Touren-Ski

Felle

Bindungen

Rucksäcke

Ausrüstung



**DAS SPORTFACHGESCHÄFT
IN MÜLHEIM AN DER RUHR**

Hingbergstraße 99-101 | 45468 Mülheim an der Ruhr | Tel.: 0208/78 25 333 | www.team101.de

LEICHTGEWICHT MIT VIEL KOMFORT GESUCHT



Albatros Trekking & Climbing Equipment

45127 ESSEN · HINDENBURGSTRASSE 57
TELEFON (02 01) 23 26 27
WWW.ALBATROS-OUTDOOR.COM
MAIL@ALBATROS-OUTDOOR.COM



OSPREY AETHER 70

TREKKINGRUCKSACK
MIT GERINGEM
GEWICHT, OPTIMALEM
TRAGEKOMFORT
UND ÜBERZEUGENDER
AUSSTATTUNG.

* AUSSER BÜCHER, LEBENSMITTEL, ELEKTRONISCHE GERÄTE UND REDUZIERTE ARTIKEL